

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am  
Departement Architektur der ETH Zürich**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 8

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

trans ist eine Publikationsreihe am  
Departement Architektur der ETH Zürich

Nr. 8    Dezember 2001    SFR 15.-

# transfer

Die Architektur und ihre Medien

Hendrik Tieben

Benedikt Loderer

Reto Geiser, Salomon Frausto

Philip Ursprung

Bernadette Fülcher

Axel Simon

Andreas Tönnemann

Christophe Girot

Maristella Casciato

Alberto Alessi

Claudia Gliemann

Jonas Runberger, Daniel Norell

Verena M. Schindler

Ákos Moravánszky

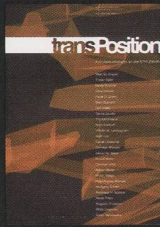
Jan H. Ipach

Marc M. Angéil

Daniel Walser

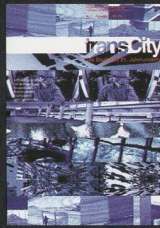
Marion Kuzmany

Architekturzeitschrift  
mit Beiträgen von  
Studierenden,  
Assistierenden,  
Professoren  
und Gastautoren



No. 0, Januar 1997 (vergriffen):  
**transPosition** - Architekturdebatte an der ETH Zürich

In dieser ersten Ausgabe von **trans** werden verschiedene Positionen in der Architekturdebatte gegenübergestellt. Dieses Aufeinandertreffen von verschiedenen architektonischen Haltungen dient nicht nur der Abgrenzung, sondern spannt ein Feld auf Verbindungen werden gesucht, um das vorhandene Potential des theoretischen Diskurses innerhalb der Disziplin zu erweitern.



No. 1, Juni 1997 (vergriffen):  
**transCity** - Die Stadt des 21. Jahrhunderts

Die zweite Ausgabe von **trans** versucht in einer Gegenüberstellung verschiedenster Positionen, die Diskussion über die Stadt des 21. Jahrhunderts weiterzuführen. Die Beiträge reichen vom kontroversen Diskurs über die Stadt bis hin zum kühnen Zukunftsszenario, von der Auseinandersetzung mit konkreten urbanen Problemen bis hin zur kritischen Reflektion aktueller Stadtentwicklungen im globalen Kontext.



No. 2, Januar 1998  
**transForm** - Die Sprache der Architektur

Die architektonische Form im Spannungsfeld zwischen Kreation und Organisation ist das Thema der dritten Ausgabe von **trans**. Dabei steht die Untersuchung unterschiedlichster Formensprachen und ihr Einfluss auf den Entwurf im Mittelpunkt des Interesses. Die Palette der Methoden zur Formgenerierung reicht von der wissenschaftlichen Analyse, über politische Partizipation, bis hin zu Sinnlichkeit und Intuition.



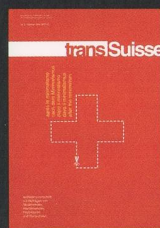
No. 3, Juni 1998  
**transID** - Die Verführung der Architektur

Architektur als Verführerin, Architektur als Verführte. Die vierte Ausgabe von **trans** stellt die Frage nach der Identität der Architektur im Spannungsfeld Kommerz und Philosophie, zwischen Politik und Sinnlichkeit. Die Frage nach der Identität der Architektur ist zudem die nach ihren Grenzen, an denen sie unverständlich oder sogar missbraucht wird, möglicherweise aber auch erst ihre wahre Überzeugungskraft entwickelt.



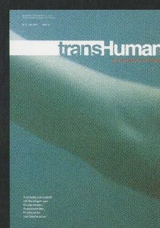
No. 4, Januar 1999  
**transStyle** - Architektur auf Zeit

Architektur und Stil, Mode und Ewigkeitsanspruch, mit welchen Mitteln und Strategien antwortet die Architektenschaft auf diese Fragen, die sich mit zunehmender Freiheit stellen? **transStyle**, die fünfte Ausgabe, eröffnet die Diskussion zwischen Wissenschaft und Mode, Image und Moral.



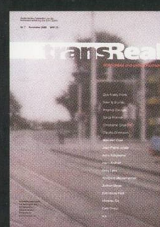
No. 5 Oktober 1999  
**transSuisse** - Nach dem Minimalismus

Ist der "Schweizer Minimalismus" ein punktuelles Architekturerebnis, oder steht er für eine Kistenmentalität, die den Berufsstand der Architekten in die elitäre Isolation treibt? Wenden sich in Zukunft die Architekten vermehrt der formal-ästhetischen Selbstzelebration zu, oder kann die Diskussion zur Ausrichtung auf sozialpolitisch relevante Fragen anregen?



No. 6 Mai 2000  
**transHuman** - Vom Menschen zur Architektur

Was liegt zwischen dem vermassten Menschen und dem Mensch als Mass aller Dinge? Wie lassen sich menschliche Bedürfnisse und Sehnsüchte fassen und im Entwurf umsetzen? Wo liegen die Grenzen und Möglichkeiten einer 'humanen' Architektur? Die siebte Ausgabe von **trans** zeigt auf, welche verschiedenen Vorstellungen vom Menschen bestehen und wie sie auf unsere Auffassung von Architektur einwirken.



No. 7 November 2000  
**transReal** - Wirklichkeit und andere Realitäten

Wie nehmen Architekten heute die Wirklichkeit wahr, thematisieren sie in ihren Entwürfen und versuchen sie zu verändern? Liegt für sie in der Fokussierung des Blicks auf den Alltag ein kritisches Potential, um sich der Grenzenlosigkeit heutiger Simulationswelten zu entziehen, oder sollte man sich gerade die unendlichen Möglichkeiten dieser Welten zum Thema machen?

# transfer

**trans** (lat.): hindurch, querdurch, hinüber, jenseits, über-hinaus

trans ist eine Publikationsreihe der Architektura, des Fachvereins der Architekturstudierenden der ETH Zürich. Die halbjährlich erscheinende Zeitschrift wird redaktionell und organisatorisch von Studierenden betreut. Anliegen der Publikation ist es, den vielfältigen Meinungen im Umfeld der ETH eine Plattform zu bieten und somit das Feld für eine Diskussion an der Architekturabteilung zu bereiten.

Die Artikel des vorliegenden Heftes stammen von Studierenden, Assistierenden und Professoren der ETH Zürich, sowie von Gastautorinnen und -autoren aus aller Welt.

die Redaktion

**Kommen Sie  
zur Quelle!**

WERBUNG etc.



**AXOR**<sup>®</sup>

hansgrohe



... zu **Axor Starck Edition 2**, der neuen Design-Armaturenlinie von Philippe Starck, komplett vom Zweigriffmischer bis zur spektakulären Duschsäule. Neugierig auf den Axor-Gesamtkatalog? **Telefon 056/4 06 14 74, Fax 056/4 06 14 11.**

Hansgrohe, Industriestr. 9, 5432 Neuenhof, E-Mail: [info@hansgrohe.ch](mailto:info@hansgrohe.ch), [www.hansgrohe.ch](http://www.hansgrohe.ch)  Postfach 1145, 77757 Schiltach  Postfach 85, 2355 Wiener Neudorf



Fassaden



Wintergärten



Fenster



Balkone



Haustüren



Solar



Sicherheit

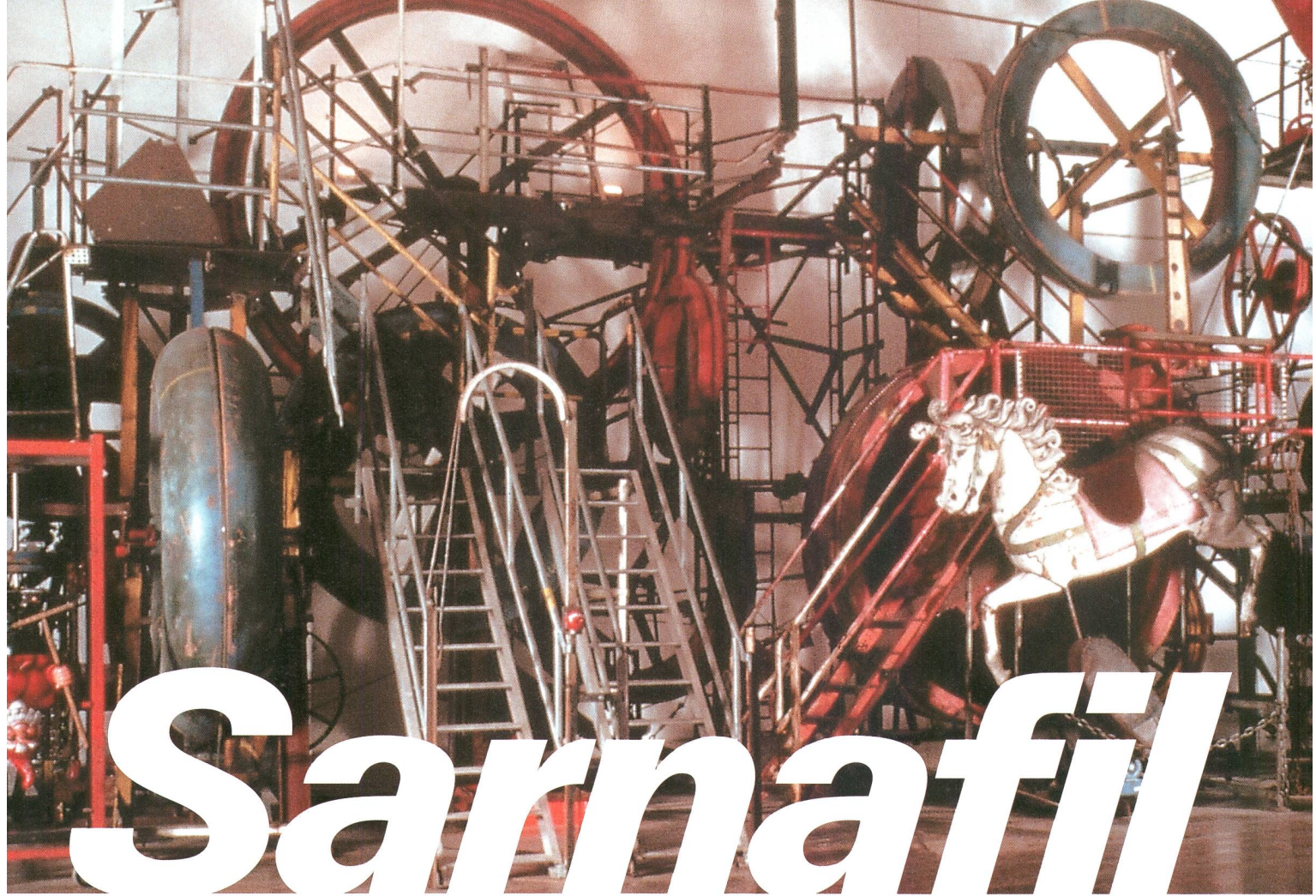


# ÄSTHETISCH UND TECHNISCH PERFEKT – SCHÜCO FASSADEN- SYSTEMLÖSUNGEN.

SCHÜCO Fassaden-Systemlösungen eröffnen Gestaltern und Planern eine Vielzahl von Möglichkeiten, mit Glas und Aluminium anspruchsvoll zu bauen. Alle SCHÜCO-Systeme für Profil-, Glas- und Kaltfassaden, Lichtdächer, Fenster und Türen sind problemlos miteinander kombinierbar und entsprechen sich auch visuell in hohem Masse. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

  
**SCHÜCO**  
INTERNATIONAL  
**JANSEN**

Jansen AG, 9463 Oberriet SG  
Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk  
Tel. 071 763 91 11, Fax 071 761 22 70  
[www.jansen.com](http://www.jansen.com), [info@jansen.com](mailto:info@jansen.com)



# Sarnafil

**«Kunst ist, was gefällt!»**

Wenn ein Tessiner Star-Architekt einem berühmten Schweizer Künstler ein Denkmal setzt, dann entsteht Aussergewöhnliches.

Das Flachdach, als Krönung dieses Gesamtkunstwerkes, erhielt das passende Flachdach-Abdichtungssystem von Sarnafil.

Es sichert in Mario Botta's Kunsttempel Jean Tinguely's Werke, die weiter unten die Besucher begeistern.



**Sarnafil AG:**  
**Innovation, Ökologie,**  
**Partnerschaft, Sicherheit**



**Sarnafil AG**  
 Industriestrasse  
 6060 Sarnen  
 Telefon 041 666 99 66  
 Telefax 041 666 98 17  
 E-Mail sarnafilag.sfch@sarna.com  
 Internet www.sarnafil.ch

**Sarna**  
 Sarnafil Division

Ich wünsche weitere Unterlagen:

«Investition für Jahrzehnte»

Sarnafil Sicherheitsdach: «Sicher währt am längsten»!

Firma \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

oder rufen Sie Monika Kruppenacher, Tel. 041 666 95 75 an.

***STYLEPARK***

[www.stylepark.com](http://www.stylepark.com)





## Raum für kultiviertes Private Banking

Treten Sie ein und entdecken Sie eine Privatbank, die ihre bald 250-jährige Tradition täglich neu belebt. Mit einem dynamischen Verständnis des klassischen Private Banking, nahe am Kunden, nahe am Markt. Erleben Sie persönlich, wie wir Ihre Ansprüche in eine nachhaltige Performance umsetzen. Mit innovativem Denken, kreativem Handeln und individueller Beratung. Wir laden Sie ein zum ersten Schritt in einen **Raum für kultiviertes Private Banking**.

*Bank Leu*



Bank Leu AG, Bahnhofstrasse 32, CH-8022 Zürich  
Telefon +41 1 219 11 11, LEU.com

Zürich, Genf, Interlaken, Basel, Luxemburg, Bahamas, Buenos Aires, São Paulo